

Werk

Titel: Kilian Brustfleck

Autor: Köhler, R.

Ort: Frankfurt a. M.

Jahr: 1882

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?503540463_0003|log52

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Diese Aufzeichnung meines Urgrossvaters wird ergänzt durch eine Nachricht in der Biographie seines Oheims, des Waisenhaus-Schullehrers Israel Hartmann in Ludwigsburg, des Vaters eines seiner Zeit viel versprechenden jungen Schriftstellers, Gottlob David Hartmann (1752—1775). Da die genannte Biographie in einer wenig verbreiteten Zeitschrift: Basler Sammlungen für Liebhaber christlicher Wahrheit und Gottseligkeit vom Jahre 1842 niedergelegt und auch der Auszug daraus: Israel Hartmann. Von J. Volkening. Bielefeld 1851, nur wenigen Goethefreunden bekannt geworden sein wird, theile ich folgendes daraus mit:

Am Neujahr 1780 schrieb Israel Hartmann an die bekannte Elise von der Recke: »Denken Sie, den 13. Dezember 1779 gieng ich nach Stuttgart und traf bei meinem Vetter (richtiger: Neffen) den Hn. Geheimerath Goethe von Weimar, der eben von Zürich gekommen war. Über eine Stunde sprach ich mit ihm. Er sagte von Lavaters unermüdeter Wirksamkeit. Wenn der Tag 24 Stunden hätte, er wirkte an Einem fort. Am 15. kam Goethe auch mit seinem Herzog nach Ludwigsburg und noch des Nachts auch in mein Waisenhaus. In meiner Schule stellte er mich (wohl am 16.) dem Herzog vor, als des verstorbenen Professor Hartmanns Vater. Goethe freute sich über meinen kleinen Immanuel Israel, von dem er meinte, er habe einen Professorkopf«. Dazu aus Hartmanns Tagebuch: »Wir redeten von Hahn und seinen Werken¹. Goethe war sehr begierig, Hahn zu sehen und zu sprechen. Beim Abschied war er herzlich, bot mir, da ich ihm die Hand küsste, das Gesicht, küsste mich — ich ihn. Ich segnete ihn im Herzen«. (Basler Samml. S. 377.)

J. HARTMANN.

26. *Kilian Brustfleck.*

1) R. M. Werner theilt mir mit, dass der frühere Kanonist Bachmann in Wien stets als die unbestimmte Beispielsperson den Kilian Brustfleck anzuführen pflegte. In Süddeutschland habe Kilian Brustfleck gewiss nicht zu den stehenden komischen Figuren gehört; bei Prehauser finde sich keine Spur von ihm.

L. G.

¹ Der in den frommen Kreisen seiner Heimat als ascetischer Schriftsteller heute noch geschätzte Pfarrer Philipp Matthäus Hahn verfertigte astronomische Uhren, erfand eine Waage etc. Vgl. Allgem. Deutsche Biogr. X., 372.